

verbindet sich eng mit den Massen und weckt ihre schöpferische Aktivität und Initiative. Sie überwindet alle formalen und schematischen Leitungsmethoden und sichert durch eine gute Anleitung und Koordinierung aller Parteiorgane und gesellschaftlichen Kräfte eine hohe Wirksamkeit der Parteiarbeit.

Die schöpferische Anwendung der Leninschen Normen des Parteilebens ist eine Grundbedingung für die Lösung der neuen Aufgaben. Als bewußter und organisierter Vortrupp der Arbeiterklasse arbeitet unsere Partei nach dem lebendigen Prinzip des demokratischen Zentralismus. Sie verbindet das Prinzip der Unterordnung der Minderheit unter die Mehrheit, die Leitung der ganzen Partei von einem gewählten Zentrum aus und die Durchführung der Beschlüsse des Zentralkomitees durch alle Grundorganisationen mit dem Kampf gegen Konservatismus und dogmatische Erstarrung. Die Partei kämpft gegen den Personenkult und seine Folgen. Sie setzt sich mit den dogmatischen ideologischen Auffassungen auseinander, die in der Zeit des Personenkults gepflegt wurden. Sie entfaltet bewußt eine sachliche, breite und prinzipienfeste Kritik und Selbstkritik, die alle Parteimitglieder auf die Lösung der Hauptaufgaben orientiert. Die Partei duldet keine Verletzung der Kollektivität der Leitung und erzieht zugleich ihre Mitglieder zu hoher persönlicher Verantwortung. Die Partei lehnt den Personenkult ab, dessen Wesen die Unterschätzung der Kollektivität und des demokratischen Zentralismus sowie der Rolle der Volksmassen ist. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands hat systematisch die Kollektivität der Leitung und ihren Arbeitsstil verbessert. Sie hat ständig gegen Erscheinungen des Bürokratismus gekämpft. In diesem Prozeß hat die Partei revisionistische Gruppierungen überwunden, den entschiedenen Kampf gegen Dogmatismus und sektiererische Abkapselung